



Die Beschilderung des Wanderwegs ist von unterschiedlicher Qualität, wird aber laufend verbessert

Bildnachweis:

LEO: Peter Ludewig, Höslwang
Photos: Sipke Helmke, München,
Rudolf Barth, Bad Endorf

Landkarte: Quelle <http://www.openstreetmap.org/>
Bearbeitung unter Lizenz CC-SA 2.0
GPS-Tracks und -Auswertung: ESR, <http://www.rosinger.de>

Wanderung W1:

Obing – Amerang

Länge:	ca. 9 km
Höhendifferenz:	geringfügig
Gehzeit:	ohne Pausen: ca. 2 Stunden Tour kann an den Haltepunkten Pittenhart oder Aindorf geteilt werden
Sehenswürdigkeiten:	Obing: Pfarrkirche St. Laurentius mit drei Figuren des Meisters von Rabenden Obinger See mit Skulpturenweg (Bademöglichkeit) Amerang: Renaissanceschloß mit Arboretum, Bauernhausmuseum, Automobilmuseum mit großer Modellbahnanlage
Einkehrmöglichkeiten:	Obing Amerang

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 17. Dez. 2008

Text: Ursula Lohrmann, Bad Endorf
Gesamtherstellung: Beratung Rudolf Barth, Bad Endorf
download: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/wandern/>
Dieses Falblatt unterliegt dem Urheberrecht. Nachdruck,
auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgeber:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V.
AK Bad Endorf – Obing
Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

<http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>

Weitere Informationen an den Bahnhöfen der
Chiemgauer Lokalbahn und unter
<http://www.chiemgauer-lokalbahn.de/>

Obing – Amerang

Leichte Tour, überwiegend
auf Feld- und Waldwegen.



Wandern mit **LEO**

Lokalbahn Bad **E**ndorf – **O**bing

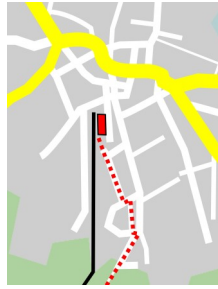


Sanfter Tourismus im westlichen Chiemgau

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



Vom Bahnhof Obing ...



... gehen wir bei der Baywa-Lagerhalle nach links und dann parallel zur Bahn in die Oberholzstraße. Über Blumenstr. (links) und Tulpenweg (rechts) kommen wir zum Pestkapellenweg. Wir folgen dem Forstweg Richtung Pittenhart bis zur **Kapelle** (im Bild links)



zum Gedächtnis an die zahlreichen Pestopfer im Drei-ßigjährigen Krieg. Dort biegen wir in den rechts abzweigenden Waldweg ein. Er überquert das Bahngleis und erreicht nach etwa einem



Kilometer den **Waldrand** (Bild). Den verlandenden Taubensee zu unserer Linken gehen wir bis zum zweiten Gehöft. Am Feldweg steht ein Wegweiser links nach Aindorf, dem wir folgen. Durch freies Gelände mit schöner Aussicht geht es zur Straße nach Pittenhart und weiter zum schnell wachsenden Gewerbegebiet beim

Haltepunkt Pittenhart,

zu dem die Straße führt. Wir folgen ihr nur kurz und gehen in Richtung Aindorf vorbei an einer Gärtnerei mit Gewächshäusern zum Bahnübergang. Parallel zur Bahn führen Wegspuren bis kurz vor Aindorf. Sind diese nicht gangbar, bleiben wir auf dem Alz – Inn – Radweg.

Die gut sichtbare Kapelle von Aindorf ist unser Zwischenziel. Auf der kleinen Straße gehen wir weiter



zur Straße Obing – Eggstätt und folgen dem nach rechts zeigenden **Wegweiser** (Bild) in Richtung Obing.

Kurz vor dem Bahnübergang biegen wir nach links ab

und gehen auf der Taidinger Straße ...

... vorbei am Haltepunkt Aindorf ...

... parallel zur Bahn zu einem kleinen Wäldchen. Wir durchqueren es, halten uns danach halblinks und erreichen nach einem weiteren Kilometer **Taiding**. Am **Ortsende** (Bild) folgen wir dem Wegweiser rechts nach Amerang.



Ungefähr 100 Meter vor dem Bahngleis steht an einem breiten Forstweg links leicht versteckt ein Wegweiser. Wir gehen in Richtung „Amerang über Schloß“, halten uns aber bei der nächsten Weggabelung rechts und erreichen nach etwa einem Kilometer den Waldrand. Wir durchqueren die Bebauung und folgen danach der Straße vom Bahnhof zum gut sichtbaren Schloß bergab nach rechts. Nach weiteren 200 Metern kommen wir ...

... zum Bahnhof Amerang.

Variationen:

... zum Schloß Amerang.

... zu den Museen:

- Bauernhausmuseum
- Automobilmuseum mit großer Modellbahnanlage

Der Bahnhof befindet sich im Süden von Amerang, die Museen im Norden. Dazwischen liegen etwa zwei Kilometer (und viele Gasthäuser).

Regionale Verkehrspolitik

PRO BAHN e.V.

Der Kampf für die Lokalbahn Bad Endorf – Obing führte 1994 zur Gründung des Arbeitskreises Bad Endorf – Obing. Seit 2006 betreibt die Chiemgauer Lokalbahn die Strecke. Ein verkehrspolitisches Ziel ist erreicht. Streckenerhalt ist kein Selbstzweck, der Nutzen zählt: Die Lokalbahn erschließt den nordwestlichen Chiemgau für sanften Tourismus.

Was nützt Wohnbevölkerung und Gästen mehr, ein Museumszug zum Mitfahren oder ein ICE der nicht hält?



Eine Fremdenverkehrsregion benötigt sowohl ein lokales Verkehrsangebot als auch eine bessere Bedienung mit Regional- und Fernzügen. Nicht jeder Zug kann überall halten, ein integriertes Verkehrsangebot ist notwendig. **PRO BAHN** arbeitet an Konzepten mit und spricht mit den Zuständigen.

Unser aktueller Erfolg: Seit 14. Dezember 2008 **tägliche Spätverbindung Salzburg - Rosenheim** (mit Umsteigen in Prien) ab Salzburg 22:58 Uhr.

Machen Sie mit!

Jeden **2. Donnerstag im Monat**

19:30 Uhr Stammtisch in Rosenheim

Info: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>

Die Eisenbahnverbindung nach Obing vor dem Hintergrund des Verkehrswegebbaus in der Region.

Im Buchhandel erhältlich:
Preis **15,80 €**

Versand:
zzgl. 3 € Porto (Inland):

PB Service GmbH
Agnes-Bernauer-Platz 8,
80687 München

Tel.: 089 / 5445 6109
Fax: 089 / 5682 2123

